

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühltal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 15

2. September 2011

20. Jahrgang

Südbahnhof **verfällt** zusehends



EIN TRAURIGES BILD bietet seit Jahren der Südbahnhof in Darmstadt. Er steht damit seinem Pendant, dem Nordbahnhof am Merckshügel, leider in nichts nach. Einziger Ostbahnhof hatte Glück. Investoren haben das historische Gebäude, für das die Deutsche Bahn AG kein Interesse mehr hat, entkernt, saniert und ein Fahrradgeschäft dort eröffnet. Nun fordert die CDU Heimstätte, den Südbahnhof attraktiver zu gestalten. Die Christdemokraten begrüßen die Initiative der Regierungskoalition in Hessen, den Darmstädter Südbahnhof zu sanieren. „Der Südbahnhof ist ein wichtiger Standortfaktor für die Heimstätte. Jedoch entspricht er im derzeitigen Erhaltungszustand nicht den Ansprüchen des Oberzentrums Darmstadt“, sagt CDU Vorsitzender Clemens Middel. Die Bahnsteige befänden sich in einem schlechten Zustand und die Beleuchtung sei nicht ausreichend. Es sei nicht hinnehmbar, dass der Zugang zu den Bahnsteigen nur über Treppen möglich ist. Im Interesse der Bahn-Kunden muss der Südbahnhof endlich barrierefrei ausgebaut werden. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen muss auch mit dem Eigentümer des Bahnhofsgeländes darüber gesprochen werden, bis wann dieses wieder besser hergerichtet wird, um die Attraktivität des Nahverkehrs zu erhöhen. Des Weiteren fordert die CDU Heimstätte, dass über die reine Sanierung der bestehenden Bauwerke hinaus geprüft wird, wie aus südwestlicher Richtung ein direkter Zugang zu den Bahnsteigen für alle Fahrgäste hergestellt werden kann. Ideal wäre hier die Zugänglichkeit vom südlichen Bereich der Kleingärten aus über den Nachtigallenweg. Dafür kann als Grundlage das bereits in den neunziger Jahren erarbeitete Konzept verwendet werden. „Ein solcher Zuweg würde die Attraktivität des Bahnhofs deutlich erhöhen. Die Stadt Darmstadt muss aus unserer Sicht in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG diese Möglichkeit zeitnah und intensiv prüfen“, fordert die CDU Stadtverordnete Anna Sturm.

(Bild: Ralf Hellriegel)

AUS DEM INHALT

Darmstadt
Verdienstkreuz am Bande
für Heinrich Hausmann 4

SONDERSEITEN

3. Darmstädter
Seniorentag 2+3

Verkaufsoffener Sonntag
in Eberstadt
und Arheilgen 5

Heimstätten-Kerb 6-8



Ihr Zuhause

10

www.kleinstauber-immobilien.de

FACHKUNDIGE BERATUNG

„Wir sind vielleicht das einzige
Maklerunternehmen in Darm-
stadt und Umgebung, das in
seinem Team eine erfahrene
Bauingenieurin beschäftigt.“

Wir sind Ihr Team!

KLEINSTAUBER
Immobilien GmbH

Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Flohmarkt in der Heinrich-Heine-Schule

BESSUNGEN (ng). Die HHS veranstaltet am 10. September von 10 bis 13 Uhr einen Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielsachen in der Heinrich-Heine-Schule, Moltkestraße 18 a. Standgebühr: 5 Euro und einen Kuchen. Anmeldung: Tel. 663496 oder fv-hhs@web.de



**Friseur
Schneider-Becker**

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 06151/62457

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

NEUE NACHRICHTEN
**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Immer mittendrin!

**Backstube
SCHWIND**

Aktion 5.-10. September
Walliser Nussbrot 750g **3,59 €**
Walnusschnecke 1 Stk. **1,19 €**

Aktion 12.-17. September
Laurentiusbrot 750g **2,99 €**
Apfeltasche 1 Stk. **1,15 €**

Heidelberger Straße 82 · Tel. 6650 65
www.backstube-schwind.de

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren,
Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

ALBERT KIEL Briefmarken
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihr Profimakler für Darmstadt

Einfamilienhäuser gesucht

Kaufinteressenten mit Bonität
suchen über unser Büro

in guter Wohnlage Darmstadt

gepflegte 1-2 Familienhäuser
von 300.000 Euro bis 2,8 Mio. Euro

64283 Darmstadt, Erbacher Str. 4
www.immoprofi-zahedi.de
TEL: 0 61 51 - 59 90 5-0

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.will-gut-verkaufen.de

STEIN'S HAIR Junior team

TRENDFRISUREN zum kleinen Preis

DIENSTAG Dauerwelle, inkl. Schneiden + Föhnen € 55,-

MITTWOCH Cut&Go € 16,-

DONNERSTAG Färben, Tönen oder Strähnen,

Schneiden + Föhnen für Damen € 45,-

FREITAG Waschen, Schneiden, Föhnen für Damen € 25,-

SAMSTAG Herrenhaarschnitt € 13,-

Telefon **06151-30 70 477** mit und ohne Termin!

Eschollbrücker Straße 9 · Darmstadt

Epicerie de Belleville

NEUERÖFFNUNG

am 10. September

um 13.00 Uhr mit

Christoph

Wackerbarths

„Jazz Triangle“

Forstmeisterstraße 3

64285 Darmstadt

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 16 - 19 Uhr

Sa. 11 - 16 Uhr

und auf Anfrage

im Restaurant „Belleville“

Weine, Spirituosen, Champagner und Crémant

Gewürze von Fleur de Sel bis Safran,

Öle (z.B. Walnussöl)

Essige (z.B. Himbeeressig)

Wurstwaren von Foie Gras bis zu Rillettes

Süßes, Konfitüren und Honig

Rohmilchkäse aus der Käseerei „Tourettes“

Auf Bestellung – je nach Saison – frisches

Geflügel von der Wachtel bis zum Kapaun,

sowie Austern, Muscheln und Trüffel

Fertiggerichte aus unserer Restaurantküche, z.B.

Bœuf Bourguignon oder Coq au vin in haushalts-

üblichen Portionen, abgepackt und vakuumiert

Frisch gebackenes Bauernbrot

TAP-Premiere „Das andalusische Mirakel“



HUBERTUS HEPELMANN REICHT'S. Nur weil er den silbernen Hochzeitstag vergessen hat, macht ihm seine Frau die Szene seines Lebens. Der stocksteife Grantler und Nörgelkopf will umgehend die Scheidung und reist dafür seinem Anwalt hinterher, der in Spanien Urlaub macht. Dummerweise hat er eine Panne und muss sich in das letzte freie Zimmer eines winzigen Hotels in dem kleinen Ort San Miguel einmieten. Obwohl ... so frei ist das Zimmer nicht ... Interesse geweckt? Die Premiere des Stücks läuft am 9.9. um 20.15 Uhr, weitere Termine siehe Seite 12 dieser Zeitung.



3. Darmstädter Seniorentag

3. September · Darmstadtium · 10 – 17 Uhr

Darmstädter Seniorentag: Auftaktveranstaltung bietet Informationen, Workshops und Mitmachangebote

DARMSTADT (psd). Die Vorsitzende des Seniorenrates Darmstadt, Irmgard Klaff-Isselmann, und Darmstadts Sozialdezernentin, Stadträtin Barbara Akdeniz, laden gemeinsam Interessierte jeden Alters in Darmstadt zur Teilnahme an den 3. Darmstädter Seniorentagen ein. Bei der Auftaktveranstaltung am 3. September im Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadtium können sich Interessierte in der Zeit von 10 bis 17 Uhr rundum informieren und beraten lassen. Der Seniorentag wird unter dem Motto „Die Kunst des Alterwerdens“ stehen. Er wird aber auch die Schwerpunkte „Leben und Wohnen im Alter“ sowie „Bewegung, Gesundheit, Sport im Alter“ weiterführen, denn darin findet sich eine vielfältige und differenzierte Angebotspalette von Ausstellerinnen und Ausstellern sowie Anbieterinnen und Anbietern von Veranstaltungen wieder. Im Jahr 2011 heißt das Thema

men, freie Träger, Vereine und Einrichtungen aus den Bereichen Pflege, Gesundheit, Bildung, Kultur, Sport und Soziales mitmachen. Für die Ausstellung und die Vorträge haben wir deutlich mehr Platz geschaffen und rund 80 Aussteller gewonnen, die an

Pflege über rechtliche Fragen, finanzielle und psychosoziale Hilfen im Alter, Wohnformen und Wohnraumanpassung bis hin zu aktivierenden Sportangeboten. Der Besuch des Seniorentages ist kostenfrei.

„Unsere Aufgabe im Seniorenrat ist es, die Rahmenbedingungen für ältere Menschen in Darmstadt zu verbessern und Politik, Unternehmen und Vereine anzuregen, die Interessen von Älteren in den Mittelpunkt zu stellen. Die Darmstädter Seniorentage sind der richtige Ort, um die ältere Generation zu Protagonisten der Stadt zu machen“, so Irmgard Klaff-Isselmann. „Fast jeder fünfte in Darmstadt lebende Mensch ist über 65 Jahre. Die Anforderungen an effektive Seniorenpolitik werden immer vielfältiger. Sie liegen zwischen Mehrgenerationenhäusern und Seniorentreffs, zwischen Pflegeheimen und altersgemischten Wohngemeinschaften. Die Seniorentage geben Impulse für eine aktive Beteiligung von Senioren. Denn niemand weiß besser, was ältere Menschen in Darmstadt brauchen, als die Seniorinnen und Senioren selbst. Wir sind auf ihre Erfahrungen und ihre Mitarbeit in der kommunalen Altenhilfeplanung angewiesen“, ergänzt Sozialdezernentin Barbara Akdeniz.

Parallel zur umfangreichen Ausstellung finden im Darmstadtium auch Fachforen statt. Um 12 Uhr zum Thema „Beteiligung älterer Menschen – Wissen nutzen, Experten in eigener Sache reden mit“ und um 14.30 Uhr unter dem Titel: „Können wir uns vielleicht kennen lernen ...? Kunst und Begegnung – künstlerische Arbeiten mit sehr alten Menschen“. Es werden aber auch Modenschauen, eine Theateraufführung und eine Graffiti-Mitmachstation von Jung für Alt angeboten.

www.seniorenrat-darmstadt.de



„Mit Lebensqualität älter werden.“ „Auch Initiativen und Angebote im Bereich Bildung, Kultur und Kunst für ältere Menschen sollen beim diesjährigen Seniorentag in den Fokus rücken. Die Devise des Seniorentages ist: Bewährtes erhalten und Neues hinzufügen. Wir sind sehr froh, dass auch diesmal wieder viele unterschiedliche seniorenfreundliche Unterneh-

diesem Tag Rede und Antwort stehen“, so Irmgard Klaff-Isselmann. Der Tag startet um 10 Uhr mit der offiziellen Eröffnung. Ab 10.15 Uhr ist der Infomarkt eröffnet, auf dem sich auch zahlreiche städtische Ämter, darunter das Amt für Soziales und Prävention mit dem Beratungs- und Servicezentrum für Ältere und Menschen mit Behinderungen, das Familienzentrum, die Stadtbibliothek, das Frauenbüro und Interkulturelles Büro, das Amt für Wohnungswesen, das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung und die Volkshochschule beteiligen und an Infoständen einen Überblick über die kommunalen Dienstleistungen bieten. Der Infomarkt gibt eine Übersicht, welche Aktivitäten, Einrichtungen und Dienstleistungen ältere Menschen in Darmstadt finden, vom Thema

gewandeten hageren Mannes, dessen Stimme man mehr erahnt als dass man sie je deutlich vernommen hätte, nicht einmal ansatzweise das Bild des modernen Bestattungsdienstleisters. Als solcher verbringe ich einen Großteil meiner Zeit am Telefon – um mit Ämtern, Friedhöfen, Betreuern, Versicherungen, Zeitungen und Blumenläden Sachverhalte zu klären und Termine festzulegen. Je nachdem, welche Wünsche ein Verstorbener bezüglich seiner eigenen Bestattung hatte, und wie die Angehörigen sich alles vorstellen, sitze ich vor, zwischen und nach diesen Telefonaten mit den Angehörigen zusammen und bespreche alles für einen Abschied, der ohne Generalprobe

gerade einer der Anwesenden einen Trauerfall in der Familie hatte, und da will man doch nicht geradeaus in ein mögliches Fettaföpfchen stapfen. Es gibt gewissermaßen einen Katalog von Fragen im nicht fallbezogenen Erstkontakt mit einem Bestatter. Sind diese beantwortet, ziehen die meisten Menschen das Resümee, dass das ja doch ein ganz Netter ist und vor allem ganz anders, als man sich einen Bestatter üblicherweise vorstellt. Die nächsten Gespräche führe ich dann mit denjenigen, die gute oder schlechte Friedhofs-Erfahrungen zu berichten oder doch schon detailliertere Fragen rund um Tod und Sterben haben. Tatsächlich kommen ab und zu Menschen in unser Bestattungsinstitut, weil ich ihnen bei einem solchen Gespräch einmal angeboten hatte, bei einer Tasse Kaffee ein wenig weiterzuplaudern. Schließlich ist das auch der wesentliche Kern meiner Arbeit als Bestatter: Reden! So trifft die Vorstellung des kauzigen, schwarz-

Seit über 60 Jahren helfen wir unseren Mitgliedern – behinderten, älteren und sozial schwachen Menschen. Unser Motto: **Wir lassen keinen alleine! Für uns ist jeder wichtig!**

- Wir sind eine starke Gemeinschaft
- Wir sorgen für soziale Gerechtigkeit
- Wir setzen Ihre Rechte durch
- Wir bieten soziale Dienstleistungen
- Wir engagieren uns im Ehrenamt

Wir bauen auf ein kompetentes Ehrenamt – unser Fundament und Markenzeichen auf allen Ebenen des Verbands. Über 12.000 Menschen in rund 1.300 Ortsverbänden engagieren und kümmern sich um über mehr als 210.000 Mitglieder. Ohne die Arbeit in den Ortsverbänden könnte der VdK seine sozialen Leistungen nicht erfüllen. Deshalb brauchen wir weitere „Menschen mit Herz“.

Machen Sie mit! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Am Einfachsten bei den 3. Darmstädter Seniorentagen.
Sprechen Sie mit uns.

SOZIALVERBAND
VdK
HESSEN-THÜRINGEN



Von der täglichen Entscheidung für einen ganz besonderen Beruf

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1866 im Familienbesitz
Leben heißt bereit sein, irgendwann zu sterben.
Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Hendberg 8-8 64283 Darmstadt www.willenbuecher.org

Willenbücher Bestattungen
www.willenbuecher.org

Lust auf Fluss & Meer!
„dann lieber gleich zum professionellen Fluss- und Seereisenbüro in Darmstadt!“
Wir beraten Sie gerne persönlich!

Da wir Sie nicht warten lassen möchten, und uns Zeit für Ihre Beratung nehmen, bitten wir telefonisch einen Termin zu vereinbaren!

cruises 4 you
Kasinostraße 16 – 64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 27 31 42
Top-Angebote – täglich aktuell www.cruises4you.de

Lieber gleich zum Profi : Kreuzfahrtberatung neu erleben!

DARMSTADT (hf). Dass beim Schiffsreisen Spezialisten Cruises4you in Darmstadt persönlicher Service und Beratung an erster Stelle stehen, merkt man schon beim ersten Gespräch! Anders als sonst üblich, werden mit Interessenten Beratungstermine vereinbart, die es dem Kunden ermöglichen, die Informationen bei einer Tasse Kaffee zu genießen. Urlaub von Anfang an und Betreuung bis nach der Reise – das wissen auch die Kunden von Cruises4you zu schätzen und bewerten diese Leistung mit „sehr gut“ (Auswertung der Kundenbefragungen).

„Ein Kunde, der einmal auf dem für ihn passenden Schiff – also dem „richtigen Schiff“ – war, fährt immer wieder Schiff!“, so Sylvia Gohlke, Inhaberin und selbst leidenschaftliche Kreuzfahrerin seit über 19 Jahren. Allein dieses Jahr

war sie auf drei Schiffen und hat noch zwei Besichtigungsfahrten in Planung. „Wichtig ist, das Schiff mit seiner ‚Persönlichkeit‘ kennen zu lernen, und nicht Papiere zu studieren. Unsere Kunden sind durchs Internet sehr gut informiert und bemerken sofort, wenn sie mehr Kenntnis haben, als ihr Gegenüber!“, Sylvia Gohlke. Fachwissen steht als Basis der Beratung, und so gelingt es ihr immer wieder, Gäste für Schiffsreisen zu gewinnen bzw. Traumurlaube zu ermöglichen! Des Weiteren hat Cruises4you immer eine Vielzahl von Angeboten für See- und Flussreisen im Programm und steht auch gerne für Gruppenanfragen und Vollcharter zur Verfügung.

Also: Schiff Ahoi und Leinen los! Infos und Beratung bei Cruises4you, Kasinostraße 16, Telefon 06151-273142.

DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.
Hügelstraße 47 · Telefon 06151/17746-0
64283 Darmstadt
und Schwarzer Weg 18 + 20
Telefon 06151/77236 u. 711288

Hilfe und Pflege zu Hause · Familienpflege · Altenberatung

- Häusliche Krankenpflege
- Altenpflege
- Pflegeberatung
- Krankenhausliefdienst
- Hausw. Dienste
- Seniorenmittagstisch

Bei uns sind Sie in guten Händen

ASB Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankensafendienst
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer reiten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung



3. Darmstädter Seniorentag

3. September · Darmstadtium · 10 – 17 Uhr

GHV Darmstadt: Versicherungslösungen speziell für Senioren

DARMSTADT (hf). Insbesondere Senioren benötigen eigene, speziell auf sie zugeschnittene Versicherungslösungen. Mit den leistungsstarken und innovativen Angeboten der GHV Darmstadt sichern Sie sich einen unbe-

schwerten Ruhezustand. Zwar ist im Alter manches überflüssig. Auf die Privathaftpflicht-Versicherung können aber auch ältere Menschen keinesfalls verzichten. Die Privathaftpflicht-Versicherung der GHV Darmstadt be-

rücksichtigt die besonderen Lebensumstände der älteren Generation von der Aufsicht über die Enkel bis hin zur Tätigkeit der Haushaltshilfe. Auch für Ihre Immobilie, Ihren Hund und vieles mehr gibt es hier die geeignete Lösung.

Gesund zu bleiben ist ein wichtiges Ziel. Mit der Krankenkasse, ergänzt durch private Zusatzpolen, sind Senioren gut versorgt. Wer teure Reisen macht, sollte auf jeden Fall eine Auslandsreise- und eine Reiserücktrittsversicherung abschließen. Jahrespolen sind meist günstiger als solche, die sich nur auf die gebuchte Reise beziehen. Die Pflege-Pflichtversicherung bietet eine Grundversicherung im Pflegefall. Wer seinen Lebensstandard im Pflegefall fortführen will, benötigt zusätzlich eine private Pflege-Rentenversicherung.

Beim Rechtsstreit über Verträge oder Sozialleistungen hilft eine Rechtsschutzversicherung. Der Arbeitsschutz wird zwar mit dem Renteneintritt überflüssig. Etwaige Betriebsrentenanträge und Minijobs sollten aber versichert bleiben. Die Sterbegeldversicherung schützt die Hinterbliebenen vor finanziellen Engpässen und sichert Ihnen einen würdevollen Abschied. Ausbildungsversicherungen für die Enkel sind ein beliebtes Geschenk, nicht nur seit Einführung der Studiengebühren. Sie ermöglichen Ihren Enkeln optimale Startbedingungen.

GHV Darmstadt, Bartningstraße 57, Telefon 06151-7021710, Mail info@ghv-darmstadt.de



Privathaftpflicht für Senioren

GHV DARMSTADT
Der Versicherer für Land & Leute

Speziell auf Sie zugeschnittene Versicherungslösungen für einen unbeschwerten und sicheren Ruhezustand. Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Privathaftpflichtversicherungen und mehr

GHV DARMSTADT
Bartningstr. 57
64289 Darmstadt

Tel: 06151 702-1710
Fax: 06151 702-1135
info@ghv-darmstadt.de



Mieterbund
Darmstadt Region Südheessen e.V.

Telefon: 06151/49799-0

Damit Sie nicht kalt baden müssen.

Diabetes frühzeitig erkennen



UNTER DEM SAMMELBEGRIFF „DIABETES“ findet sich eine Gruppe von Stoffwechselerkrankungen, deren Gemeinsamkeit darin besteht, dass sie alle zu einem erhöhten Blutzuckerspiegel führen. Dies wiederum führt auf Dauer zu einer Vielzahl von Folgeerkrankungen. Insbesondere werden Nieren, Augen, Herz, Blutgefäße, Nerven und das Gehirn davon betroffen. Kurz gesagt wird der gesamte Organismus in Mitleidenschaft gezogen. Dazu muss es nicht kommen. Diabetes gehört zu den Erkrankungen, die relativ leicht zu therapieren sind. Mitunter lässt es sich sogar durch Veränderung der Lebensgewohnheiten wieder heilen. Es gilt aber natürlich auch hier: Vorsorgen ist besser als Heilen. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig die Gefahr eines möglichen Diabetes zu erkennen. Beim 3. Darmstädter Gesundheitstag am 3. September im Darmstadtium bietet die Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH kostenlose Blutzuckerkontrollen an. Nutzen Sie die Möglichkeit, um einen Blick in Ihren Körper zu werfen und sich zu diesem und anderen Gesundheits- und Pflegefragen zu informieren.

(Bild: hf)

Mieterbund stellt sich vor

DARMSTADT (hf). Zum ersten Mal nimmt der Mieterbund Darmstadt mit einem Informationsstand am Seniorentag teil. Am Stand 58 stehen Mitarbeiter des Vereins zur Verfügung, um über Inhalte und Arbeitsschwerpunkte des Vereins Auskunft zu geben. Ein Schwerpunkt des Seniorentages wird das Thema „Leben und Wohnen im Alter“ sein. Dazu gehört es auch, Mieter über ihre Rechte zu informieren: Muss ich die erhaltene Mieterhöhung akzeptieren? Stimmt meine Betriebskostenabrechnung? Muss ich in meinem Alter noch mit der Kündigung meiner Wohnung rechnen?

Der Mieterbund Darmstadt wird sich neben seinem Stand am 3.9. um 11.30 Uhr im Raum „Platinium“, 2. Ebene, in einem kleinen Vortrag direkt vorstellen.



seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Am 3.9.11 im Darmstadtium
...besuchen Sie uns beim 3. Darmstädter Seniorentag!

Pflegedienst Hessen-Süd
Janssen GmbH
im Einkaufszentrum
Thüringer Str. DA-Eberstadt
Tel. 06151 501 400
Hauptstraße 10
Weilerstadt-Gräfenhausen
Tel. 06150 52 9 52
www.pflegedienst-hessen-sued.de

Unser kostenloses Angebot:
Blutzuckermessung
Blutdruckmessung
Kopfmassage
Beratung & Information

Pflegedienst Conny Schwärzel: Menschen erreichen – Menschen begegnen

BESSUNGEN (hf). In Zeiten wie diesen hat eine gewachsene Geschichte Wert. Als regionales Unternehmen in Darmstadt gegründet, bereichert der Pflegedienst Conny Schwärzel seit über 25 Jahren die Pflege bedürftiger und zufriedener Menschen.

Das ausgebildete Team von über 30 Pflegekräften wächst stetig, ebenso wie die neu gestaltete Fahrzeugflotte. Intensive Weiterbildungsmaßnahmen und Kooperationen, besonders in den Bereichen Palliative Care und Demenzversorgung, haben das Leistungsspektrum weiter wachsen lassen.

Die Leistungen werden im gesamten Landkreis Darmstadt-Dieburg angeboten und beinhalten eine eingehende Beratung nach gesetzlichen Grundlagen.

So kann allen Beteiligten das Leben mit Krankheit erleichtert werden.

Die ständige Weiterbildung des Pflegepersonals berücksichtigt auch die wachsenden Krankheiten und Bedürfnisse unserer Gesellschaft. Hierzu zählen vor allem die Versorgung von Demenzerkrankten und Schmerzpatienten. Intensive Schulungen des Pflegedienstes haben zu weiterführenden Kooperationen mit gemeinnützigen und karitativen Einrichtungen geführt, die Demenzerkrankten und deren Angehörigen ein höchstmögliches Maß an vertrauensvoller Begleitung und Beratung bieten. Hierbei wurden mehrstündige Einzelbetreuungsgespräche ausgebaut, die individuelle Fähigkeiten unterstützen und die Eigenständigkeit

der Betroffenen so lange wie möglich erhalten.

Ähnliches gilt im Bereich der Palliativpflege. Hier wird der Verbesserung der Lebensqualität von Pflegebedürftigen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen oder terminalen Erkrankungen ge-

gедienst Conny Schwärzel GmbH auf die Beurteilung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen. Hierzu wurden pflegerische Leistungen, ärztlich verordnete pflegerische Leistungen, Dienstleistung und Organisation sowie



dacht. Schwerpunkt ist die Behandlung von Schmerzen sowie anderen belastenden Beschwerden körperlicher und psychosozialer Art. Feingefühl, der Blick für das Wesentliche und die richtige Medikation sind hier die nötigen Bausteine. Die Betreuung von Familien und alleinerziehenden Müttern im Falle einer Schwangerschaft oder bei körperlicher Einschränkung (§ 19) zählt ebenfalls zur weiterverfolgten Aufgabe des Pflegedienstes. Stolz sein kann die Pfl-

die Befragung der Kunden zu Grunde gelegt. Der MDK hat mit der Bestnote „1,0 – sehr gut“ geurteilt. Dies ist einerseits die Bestätigung für eine ganzheitliche und nachhaltige Leistung, andererseits aber auch Ansporn, die hohen Qualitätsstandards zu halten und kontinuierlich auszubauen. Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH, Klappacher Straße 86, Telefon: 06151-783065, Mail: info@pflegedienst-schwaerzel.de, www.pflegedienst-schwaerzel.de



Pflegedienst Conny Schwärzel

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Im Alter wohnt Weisheit. Bei uns Ihre Pflege.

Wir freuen uns, Sie bei den Seniorentagen im Darmstadtium begrüßen zu dürfen.

www.pflegedienst-schwaerzel.de

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Klappacher Str. 86 | 64285 Darmstadt
Telefon: 061 51 – 78 30 65



HIFI-STUDIO-MODAU
HIFI – HIGH-End – TV – Video – SAT – Reparaturservice

Unser Angebot speziell für Senioren:

- Beratung auch bei Ihnen zu Hause
- Einstellung und Erklärung vor Ort
- Hol- und Bringservice für defekte Geräte
- Kostenloses Ersatzgerät bei Reparaturen
- Bei Neuanschaffungen treffen wir gerne eine persönliche Geräte-Vorauswahl für Sie

HiFi-Studio Modau
Inh. Volker Beraloth - Adlergasse 30
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154/52749 - Fax 06154/3635
www.hifi-studio-modau.de

Schluss mit der Sucherei – erleben Sie den neuen TV-Komfort!

HiFi Modau: Spezielle Angebote für Senioren

MODAU (rhv). Nicht nur ältere Menschen fühlen sich von den Anforderungen moderner Technik häufig überfordert. Unübersichtliche oder zu kleine Bedienelemente, langatmige Gebrauchsanweisungen, gespickt mit Fachausdrücken – schnell weicht hier die Freude am neuen HiFi-Gerät großer Ernüchterung. In anonymen Großmärkten ist hier auf wenig Hilfe zu hoffen – es lohnt der Weg zum Fachhändler, der seine Kunden in aller Ruhe berät und sie nicht mit dem Päckchen unter dem Arm nach Hause schickt, sondern auch nach dem Kauf noch hilfreich zur Seite steht.

Das HiFi-Studio Modau ist zum vierten Mal in Folge zum seniorenfreundlichen Betrieb ausgezeichnet worden, was nicht nur daran liegt, dass das Geschäft in der Adlergasse 30 in Ober-Ramstadt komplett barrierefrei ist.

Inhaber Volker Beraloth bietet einen umfangreichen Service – von Beratung und Verkauf über das Auf- und Einstellen sowie Erklären der Geräte bis hin zur Lösung bei technischen Problemen.

Auch Hausbesuche gehören dazu, und Volker Beraloth erklärt gerne und in aller Ruhe die neuen Funktionen. Defekte Geräte werden geholt und nach der Reparatur wieder gebracht, Ersatzgeräte werden kostenlos gestellt.

Bei allen Fragen rund um HiFi, High-End, TV, Video, SAT und Reparaturservice ist das HiFi-Studio Modau unter der Telefonnummer 06154-52749 zu erreichen.

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.



BBL-Termine 2011

3. September, 14 Uhr Wanderung zum Birkenwasser und zur Fischerhütte	5. November Tagestour nach Gras-Ellenbach
16.-20. September Bessunger Kerb	3. Dezember Wanderung im Bessunger Wald
15. Oktober Tagestour an die Bergstraße	11. Dezember Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Weitere Termine und Infos: www.bessungen-ludwigshoe.de

Haar-Trend Ulmann

Bessunger Straße 88
64285 Darmstadt
Tel. 0 615 1-3 68 16 65

Kostenlose Parkplätze
im Parkhaus Jagdhof

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag + Freitag
9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Inh. Elvira Ulmann
Friseurmeisterin



Trauerfallvorsorge

EBERSTADT (ng). Im Rahmen der Darmstädter Seniorentage bietet der Arbeiter-Samariter-Bund Darmstadt-Starkenburg in Eberstadt, in seinen Räumen in der Pfungstädter Straße 165 am 8. September um 19 Uhr einen Vortrag zur Trauerfallvorsorge an. Michael Dechert vom gleichnamigen Darmstädter Bestattungsinstitut wird die verschiedenen Möglichkeiten der Trauerfallvorsorge erläutern. Für individuelle Fragen wird genügend Zeit vorgesehen. Wegen der begrenzten Platzzahl wird um Anmeldung unter Telefon 06151-5050 gebeten.

Bürgerversammlung

MÜHLTAL (GdeM). Am 15.9. ab 19.30 Uhr lädt der Vorsitzende der Mühlthaler Gemeindevertretung, Rainer Steuernagel, zur Bürgerversammlung ins Bürgerhaus Traisa ein. Themen werden sein: Areal Waldeck (das Gelände kann ab 18 begangen werden), Naturfriedhof Mühlthal, Umgestaltung Rhein-/Industrie-straße (Kreisel) und Umgestaltung der B426 zur Anbindung des Gewerbegebietes.

„Unermüdliches und beispielgebendes Wirken“



GRATULATION. Heinrich Hausmann (r.), bekannter Darmstädter und langjähriger Vorsitzender des Darmstädter Schaustellerverbandes, erhielt am 29. August von Bundespräsident Christian Wulff das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen. In einer kleinen Feierstunde im Regierungspräsidium Darmstadt überreichte Regierungspräsident Johannes Baron (l.) die hohe Auszeichnung an „Heini“ Hausmann, wie er von Freunden liebevoll genannt wird. Dahinter hält Jürgen Unterköfler, Vorsitzender des Darmstädter Schaustellerverbandes, standesgemäß die schwere, samtene Verbandsfahne. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Europäischer Freiwilligentag in Darmstadt



DAS LAND HESSEN hatte Darmstadt dazu auserkoren, den 1. Europäischen Freiwilligentag auszurichten. Immerhin liegt die Stadt mit 15 Partnerstädten an der Spitze in Hessen. Gemeinwohlorientierte Vereine und Organisationen aus der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg hatten an 20.8. die Gelegenheit, ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Interessierte Menschen waren herzlich eingeladen, sich einen Tag lang in unterschiedlichen Projekten bei gemeinnützigen Einrichtungen und Organisationen freiwillig zu engagieren. Bundestagsmitglied Brigitte Zypries nutzte die Gelegenheit, mit weiteren Ehrenamtlichen – unter anderem aus den Partnerstädten Graz und Logrono – vier Stunden als „lebendige Schaufensterpuppe“ im Oxfam-Shop in der Rheinstraße zu fungieren (Bild oben). „Ehrenamtliche Arbeit ist sehr wichtig für unsere Gesellschaft und für mich war dieser Tag eine weitere Möglichkeit, um ganz konkret zu sehen, wo ehrenamtlich Tätigen der Schuh drückt“, so Brigitte Zypries. Auch die „Darmstädter Initiative für Liepaja“ engagierte sich an diesem Tag, unterstützt u.a. von Gästen aus der Partnerstadt. Gemeinsam betreuten sie in der Kurt-Jahn-Anlage Schwerstbehinderte. Für die Gäste aus Lettland sei es erstaunlich gewesen, dass die Heimbewohner nicht hinter Zäunen leben und am öffentlichen Leben teilhaben können, so die Pressemitteilung der Initiative. Im Bild unten v.l.: Die Vorsitzende der Initiative Dagmar Metzger, Gints Rocans, Schuldirektor aus Karosta, Annegret Wieland, Maria Arnoldt, Stadtverordnete Sabine Heilmann, Dr. Vita Kadike und Gundega Tomele vom Waisenhaus Liepaja sowie Stadtverordneter Klaus Wieland. (Bilder: Veranstalter)



Verdienstkreuz am Bande für Heinrich Hausmann

Hohe Auszeichnung

für vorbildliches Engagement

DARMSTADT (hf). Heinrich Hausmann aus Darmstadt, langjähriges Vorstandsmitglied im Darmstädter Schaustellerverband und seit 1999 Mitglied der Darmstädter Stadtverordnetenversammlung wurde am 29. August von Regierungspräsident Johannes Baron mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Die hohe Auszeichnung wurde ihm von Bundespräsident Christian Wulff für sein langjähriges, unerermüdliches und vielfältiges Wirken für das Allgemeinwohl verliehen.

In einer kleinen Feierstunde im Regierungspräsidium würdigte Regierungspräsident Johannes Baron die großen beruflichen und ehrenamtlichen Leistungen des Geehrten. „Durch seine Persönlichkeit, sein unerermüdliches und beispielgebendes Wirken, seine hohe fachliche Kompetenz, sein soziales Engagement und seine große Hilfsbereitschaft hat sich Heinrich Hausmann weit über seine beruflichen Verpflichtungen hinaus ehrenamtlich engagiert und damit um das Gemeinwohl verdient gemacht“, sagte der Regierungspräsident. Heinrich Hausmann absolvierte zunächst eine Ausbildung im elterlichen Schaustellerbetrieb. Danach machte er sich mit einem eigenen Kinderkarussell und einem Schießstand selbstständig. Er begann sich für seinen Berufsstand zu engagieren und war

schließlich von 1968 bis 2008 Vorstandsmitglied im Darmstädter Schaustellerverband. Er übte das Amt des Zweiten Vorsitzenden von 1973 bis 1988 aus und wurde danach für 20 Jahre dessen Vorsitzender.

Im Verband „Schausteller Hessenvereine“ war der neue Ordenträger von 1973 bis 2010 aktiv. Darüber hinaus engagierte er sich für die Teilnahme der Darmstädter Partnerstädte an verschiedenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Darmstädter Weihnachtsmarkt.

Besonders erwähnt werden muss natürlich auch Hausmanns außergewöhnliches Engagement in der Darmstädter Kommunalpolitik. So war er seit seinem Eintritt in die SPD im Jahre 1974 immer wieder mit Unterbrechungen als Beisitzer im Vorstand des Ortsvereins Martinsviertel tätig. Seit 1999 ist Heinrich Hausmann zudem Mitglied der Darmstädter Stadtverordnetenversammlung und als solches in den Ausschüssen Umweltschutz, öffentliche Einrichtungen und Betriebe, für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, für Sport und Freizeit und dem Ausschuss für Familie, Kinderbetreuung und Sport tätig gewesen.

Im Bürgerkomitee für Städtepartnerschaften der Stadt Darmstadt ist er seit 2006 aktiv. „Die SPD-Fraktion freut sich, dass das Engagement von Heinrich Hausmann mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt wird und gratu-

liert ihm herzlich zu dieser Auszeichnung“, so der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz in der Feierstunde.

Hausmanns Interessen gelten aber nicht nur der Kommunalpolitik und dem Schaustellergewerbe. So war er beispielsweise von 1996 bis 2002 Vorsitzender des Fördervereins der Fußballabteilung der „Sport- und Sänger-Gemeinschaft 1889 e.V. Langen“.

Seit 1996 ist er zudem ehrenamtliches Mitglied im Verkehrsausschuss der Industrie- und Handelskammer Darmstadt.

Außerdem war er von 1996 bis 2004 Mitglied in deren Planungsausschuss sowie von 1996 bis 2000 Mitglied der Vollversammlung.

Weiterhin hat sich „Heini“, wie er von seinen Freunden liebevoll genannt wird, von 2001 bis 2004 als Schöffe bei den Strafkammern des Landgerichtes Darmstadt engagiert. Von 2005 bis 2008 sowie seit 2009 ist er beim Amtsgericht Darmstadt als Schöffe tätig.

„Heinrich Hausmann hat nicht nur das Schaustellergewerbe in Südhessen in über vier Jahrzehnten entscheidend geprägt“, so Regierungspräsident Baron, „er hat sich in dieser Zeit auch in vielfältiger Weise für das Gemeinwohl gerade hier in seiner Heimatstadt Darmstadt vorbildlich engagiert.“

Sein unerermüdliches und beispielgebendes Wirken würdigt der Bundespräsident heute mit dieser hohen Auszeichnung.“



GEMEINSAMER VERKAUFSOFFENER SONNTAG 11.09.11 · 13-18 Uhr

Shopping-Tour zwischen
Arheilgen und Eberstadt

(rhv). Die mit rund 20 Kilometern wahrscheinlich „längste Einkaufsmeile der Welt“ wartet am 11. September auf Sonntagsausflügler, Schaufensterbummler und Schnäppchenjäger. Denn an diesem Tag verbindet Arheilgen und Eberstadt von 13-18 Uhr ein gemeinsamer verkaufsoffener Sonntag.

Zwischen Frankfurter- und Heidelberger Landstraße warten Angebote, Gewinnspiele, Unterhaltung und viele weitere Aktionen auf die Gäste. Die teilnehmenden Geschäftshäuser beider Stadtteile rollen im wahrsten Sinne des Wortes den berühmten roten Teppich für die Besucher aus und Live-Musik begleitet sie den Tag über an

schäften in Eberstadt mehr für's Geld – mit einer besonderen Antwortaktion.

Auch die kleinen Besucher gehen nicht leer aus. Bei Kinderschminken können sie sich in Tiger, Blumenkind oder in andere Fantasiegestalten verwandeln lassen, und auf dem Parkplatz der Sparkasse findet wieder ein bunter Kinderflohmarkt statt.

Für das leibliche Wohl ist nicht nur in vielen Geschäften gesorgt: Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. veranstaltet an diesem Sonntag – bereits ab 11 Uhr – sein beliebtes Kartoffelfest. Leckereien rund um die „tolle Knolle“, vom Kartoffelgratin über die Kartoffelbratwurst bis zum Klassiker, den

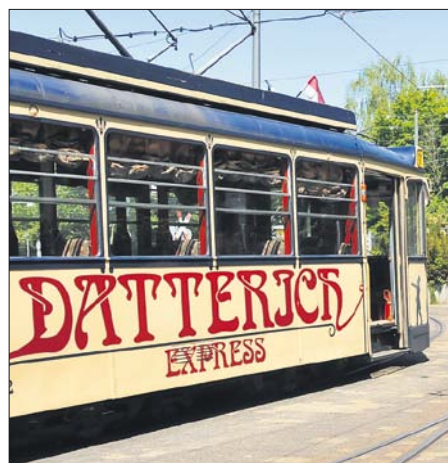
VERKAUFS OFFENER SONNTAG

GEWINNSPIEL
KOSTENLOSE STRASSENBAHNFART VON ARHEILGEN NACH EBERSTADT
AUSSTELLUNGEN
MUSIK U.F. DE GASS
HÜPFBURG

**11. SEPTEMBER
13.00-18.00 UHR**

Schnäppchen bei der „Schaulade“

EBERSTADT (ng). Am verkaufsoffenen Sonntag möchte Inhaber Hans Ritzert von der „Schaulade“ die Shopper mit einem Flohmarkt begeistern. Bei schönem Wetter können die Passanten nach den tollsten Schnäppchen stöbern. Direkt neben der Goldschmiede Vogel-sang auf der Heidelberger Landstraße gibt es einen ganzen Basar an auserlesenen Stücken sowie frische Waffeln zum Schlemmen.



MIT DEM DATTERICH-EXPRESS wird der Einkaufsbummel am 11. September zum stilleschten Vergnügen. Arheilgen und Eberstadt laden zwischen 13.00 und 18.00 Uhr zum ersten gemeinsamen verkaufsoffenen Sonntag ein. Die historische Straßenbahn verkehrt an diesem Tag zwischen den beiden Darmstädter Stadtteilen; die Fahrt ist kostenlos. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Die neuen Kalender sind da!

TAG DER OFFENEN TÜR
am 11. September von 14-18 Uhr

Papier + Zeichnen Gieselberg
Heidelberger Landstraße 202 · Eberstadt · Tel. 50 48 72

vien Stationen. Anlässlich des 1.175-jährigen Arheilger Jubiläums ist im und um den „Goldenen Löwen“ außerdem eine Ausstellung unter dem Motto „Es war einmal ...“ zu sehen.

Wer sich in der Eberstädter Geschäftsstelle der Sparkasse (Heidelberger Landstraße 198) oder der Volksbank (Heidelberger Landstraße 202) rechtzeitig – also zu den üblichen Öffnungszeiten – sein „Eberstädter Goldstück“ sichert, erhält an diesem Sonntag bei vielen teilnehmenden Ge-

Pommes, werden in der Geibel'schen Schmiede in der Oberstraße angeboten. Und im Neubau lädt die Kreativ-Werkstatt des Vereins zum Basar ein.

Und damit der Einkaufsbummel nicht zur schweißtreibenden Angelegenheit wird, haben sich die Gewerbevereine von Arheilgen und Eberstadt etwas Besonderes einfallen lassen: Sie schicken am 11. September den „Datterich-Express“ zwischen Nord und Süd auf Tour. Im Stundentakt pendelt die historische Straßenbahn zwischen den beiden Stadtteilen hin und her und bringt die Sonntagsausflügler und ihre Einkäufe bequem und vor allem kostenlos ans Ziel. Die erste Fahrt startet in Arheilgen am „Dreieichenweg“ um 12.50 Uhr, in Eberstadt kann ab 13.24 Uhr an der Haltestelle „Frankenstein“ eingestiegen werden.

**Haltestellen des
Datterich-Express
am 11. September**

Frankenstein – An der Mo-daubridge – Warthehalle – Landskronstraße – Rhein-/Neckarstraße – Luisenplatz – Im Fiedlersee – Kolpingweg – Dreieichenweg

Windhaus
SEIT 1910
...macht Küchenträume wahr.

Wir benötigen Platz!!!
14 MUSTERKÜCHEN
mit hochwertigen Elektrogeräten
stark reduziert!!!

Frankfurter Landstr. 182 | D-64291 Darmstadt-Arheilgen
telefon 06151 - 371326 | telefax 06151 - 371399

luftpumpe VSF. für Mensch und Rad Mitglied

Wir rollen den roten Teppich für Sie aus
... und das nicht nur
am verkaufsoffenen Sonntag
11.09.2011 von 13-18 Uhr

Ob Mountainbike, Reise- & Trekkingrad oder Rennrad,
wir bieten für jede Gelegenheit das richtige Rad!

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 190
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de
Tel.: 06151/29184
Mo-Fr: 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr

**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG**
11. September 2011
13.00-18.00 Uhr

Eberstadt

Wir rollen den **ROTEN TEPPICH** für Sie aus und empfangen Sie mit Musik von „En Haufe Leit“

Eberstädter Goldstück
Aufwertaktion in vielen Geschäften

Kinderschminken
Kinderflohmarkt auf dem Parkplatz der Sparkasse

Datterich-Express kostenlose Fahrt zwischen Eberstadt und Arheilgen (ebenfalls verkaufsoffen)

Kartoffelfest des Eberstädter Bürgervereins in der Geibel'schen Schmiede

SONDERPREIS
59,- EUR
nur am 11.9.2011

Schaukelstühle „Tabang“ für Kinder zum Sonderpreis von 59,00 Euro pro Stück.

Großer 123 Malwettbewerb
Gestalte deinen Schaukelstuhl
Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder bis 5 Jahre.
1 Preis : Schaukelstuhl mit eigenem „Maldesign“

LUTHER
Ihr Schreiner nach Maß

Messeler Straße 70
64291 Darmstadt
Tel. 06151. 9 34 55
Fax 06151. 93 45 70

www.schreinerei-luther.de

Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.
lädt herzlich ein zum

KARTOFFELFEST
in der Geibel'schen Schmiede,
Oberstraße 20, in Eberstadt, am
11. SEPTEMBER
Beginn: 11.00 Uhr

Kartoffelpuffer · Kartoffelgratin
Kartoffelauchsuppe
Kartoffelbratwurst · Pommes
Apfelmost ... und vieles mehr!

Im Neubau: BASAR der KREATIV-WERKSTATT



Herzlich willkommen auf der HEIMSTÄTTEN-KERB

vom 2. bis 5. September 2011



WERNER J. REIN
PRAKTI. TIERARZT
DO 19-22 UHR GEÖFFNET!
DARMSTADT • Moltkestraße 50 • ☎ (0 61 51) 66 29 51

SPRECHZEITEN:
Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.
10-12 8-10 10-12 10-12 10-11 10-11
17-20 16-18 19-22 16-18

AUCH HAUSBESUCHE!

Der Tanzsport- und Karnevalclub Eiche Darmstadt
wünscht der Heimstätten-siedlung eine schöne Kerb

Besuchen Sie unsere Verkaufsstände

Unsere Termine für die kommende Kampagne:
4.2.2012 Damen- und Herrensitzung
10.2.2012 Damensitzung
12.2.2012 Seniorsitzung
19.2.2012 Kinderfasching
22.2.2012 Heringessen

Stadtträtin Rita Beller
und der SPD-Ortsverein
Heimstätten-siedlung
wünschen den Siedlern
eine tolle Kerb 2011.

SPD

www.spd-heimstaettensiedlung.de

E-Mail: J.R.Steuernagel@t-online.de

Jens Steuernagel
Installationsmeister
Gas-Wasser
Heizung
Kundendienst-Wartung

Unter den Golläckern 32
64295 Darmstadt
Tel+Handy: 0 61 51 / 39 11 744 Fax: 743

Fahrtkosten entfallen = Heimstätten-siedlung

**WIR WÜNSCHEN
VIEL FREUDE
AUF DER KERB**

**HEIMSTÄTTEN
KERB 2011**

Guude Ihr Leid, es iss widder so weit,

zum Grußwort schreibe bin iss verpflichtet,
ich was das es misch jedes Jahr widder erwisch.

Aach noch elf Jahr duh ich's noch nedd gern,
des iss doch eher was fer die owwere Dame unn Herrn.

Die brauche des zum guud Wetter mache,
als Ausgleich fer den Unsinn den se sunst so mache.

Doch do driwwer duh iss eisch in de Kerweredd berischte,
weil hier wär zu wenisch Platz fer die ganze Geschichte.

Isch will eisch aach nedd die Laune vermiese,
unn duh eisch vun hier aus schunn mol herzlich grieße

Unn so wie all die annern Jahr,
mach ich's aach widder in diesem Jahr,

unn grieß eisch persönlich
am scheinde Platz uff de Welt,
an de Siedlerkerb im Kerwzelt.

**Eiern Kerwvadder
Ernst Lach**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Heimstätten-siedlung,
liebe Gäste und Freunde unserer Kerb,**

Die Idee der gemeinsamen Kerb im Schulhof der Friedrich-Ebert-Schule mitten in unserem Stadtteil wurde von allen Beteiligten, den Bewohnern der Heimstätten-siedlung und vor allem unseren Gästen sehr gut angenommen. Was 1995 mit einem Versuch gestartet wurde, ist mittlerweile zu einem Erfolgsrezept geworden. Unsere Kerb hat ihren festen Platz im Darmstädter Kerbkalender und ist über die Grenzen der Stadt bekannt und beliebt.

Das Wort **gemeinsam** muss hier besonders herausgestellt werden. In der Geschichte der Heimstätten-siedlung wurde immer etwas gemeinsam geschaffen. Ob 1932 beim Bau des ersten Bauabschnittes von 100 Siedlerhäusern oder zwei Jahre später beim 2. Bauabschnitt, es wurde zusammen gearbeitet und so eine Heimat geschaffen.

Besonders nach dem Krieg war es wichtig, zusammenzuhalten und gemeinsame Sache zu machen. Es entstanden neue Bauabschnitte und die Siedlung wuchs vor allem auch durch die Ungarn- und Bucharlanddeutschen, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden und hier eine neue Heimat fanden. Ob Kirche oder Vereinhaus, es wurde immer gemeinsam angepackt und alles was möglich war, wurde in Eigenhilfe erschaffen. Auch wenn es heute durch die Veränderung im Arbeitsleben und eine Verlagerung in andere Berufsbilder kaum noch traditionelle Handwerkerberufe gibt, wird trotzdem noch sehr viel selbst gemacht und zusammengebastelt.

Thema Gemeinschaftsinitiative „Runder Tisch“:
Die Idee zum Runden Tisch entstand in einer gemeinsamen Fortbildung der Schul- und Kita-Leitungen. Aus der bestehenden Kooperation entstand ein gemeinsames Forum, an dem alle Interessierten teil-

nehmen können. Das Interesse an diesem Forum wuchs und die Teilnehmerzahl wurde größer. Das Motto des „Runden Tisches“ ist „Gemeinsam stark sein“ und bezieht sich auf gute und vielfältige Angebote, die bereits in der Heimstätten-siedlung existieren und auf die zukünftige Zusammenarbeit, von der vor allem die Kinder des Stadtteils aber auch alle ehren- und hauptamtlich Tätigen profitieren können. Es werden Probleme besprochen, Ideen gesammelt und Vorschläge gemacht, die in dieser Runde angegangen werden. Teilweise werden Arbeitsgruppen gebildet, die sich dann dieser Themen annehmen. Der „Siedlungskalender“ war eines der ersten Ergebnisse des „Runden Tisches“. Mit diesem Kalender wurde der Versuch gestartet, alle Familien über die Angebote, Vereine und Institutionen in der Siedlung informieren zu können. Es werden gemeinsam Familienfeste z.B. auf dem Ollendorffplatz veranstaltet, die vor allem dem Kennenlernen untereinander und der Kommunikation dienen.

In letzter Zeit ist der „Runde Tisch“ mit seiner Unterschriftensammlung zur Erhaltung der Gebäude des ehemaligen amerikanischen



Theaters – des Performing Arts Center – etwas in die Öffentlichkeit gerückt. Die Gemeinschaftsinitiative „Runder Tisch“ forderte den Erhalt des Theaters und die Schaffung eines Bürger- und Kulturzentrums in der Heimstätten-siedlung, dessen Abriss inzwischen leider Realität wurde. Die Notwendigkeit eines solchen Zentrums im Stadtteil mit mehr als 7.000 Einwohnern ist jedoch weiterhin unerlässlich.

So – und ab sofort wird jetzt **gemeinsam** gefeiert!

Die Kerb bietet wieder eine sehr gute Gelegenheit, alte Freunde wiederzusehen, Nachbarn und Bekannte zu treffen und vor allem neue Nachbarn und Freunde kennenzulernen. Unsere „Siedlerkerb“ hat sich den persönlichen Charakter dank der zahlreichen Helfer, die sich jedes Jahr mit professioneller Routine, individuellen Engagement und viel Idealismus einbringen, bewahrt.

Besonders danken möchte ich Frau Sabine Süß, Geschäftsführender Vorstand der Schader-Stiftung, die wir dieses Jahr als Schirmherrin gewinnen konnten. Des Weiteren den Vorstandsmitgliedern, unserem Kerb-vadder Ernst mit seinem Gefolge, allen Akteuren und Helfern. Herzlichen Dank auch an die Standbetreiber und Schausteller sowie an alle Gewerbetreibenden für die Inserate im Kerbheft und natürlich an alle, die ich bis jetzt vergessen habe.

Allen viel Vergnügen und schöne Stunden bei tollem Wetter auf unserer gemeinsamen Siedlerkerb 2011.

Hans-Jürgen Luft
Vorsitzender des Bürger- und Kerbvereins
Heimstätten-siedlung e.V.

AM FEUERSCHUTZ
Über 35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner.

Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unsere Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter

AM FEUERSCHUTZ
Kattreistraße 1A · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51-3172 18
Telefax 0 61 51-307 20 07
Mobil 01 77-653 32 89

**Gaststätte
Stadt Budapest**
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 31 14 05 · www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten** • **Party-Service**

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag – Mittwoch Ruhetag

**Wir wünschen viel Spaß
auf der Siedlerkerb!**

Staufenbergstraße 62
64283 Darmstadt
(0 61 51) 15 15 42

- Versicherungen
- Firmenservice
- D.A.S. Rechtsschutz
- Kapitalanlagen

ERGO Victoria
Timm Gros
06151/ 15 15 42
www.ergo-victoria-darmstadt.de

Radio-Röhrig
Radio · Fernseh · Video · Antennenanlagen

- Markenqualität
- Beratung
- Fachkompetenz
- Lieferservice
- Installation
- Reparaturdienst
- Service-Werkstatt

Inh.: Peter und
Günmar Röhrig GBR

Finkenweg 20
64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51-3113 15
Fax 0 61 51-3119 55

**Viel Spaß auf der
Heimstätten-Kerb 2011
wünscht Ihnen Ihre
CDU Heimstätten-siedlung**

www.cdu-darmstadt.de
Tel. 0 61 51 – 17 12 0

KRONES
NATURSTEINE

Wir wünschen viel Spaß auf der Heimstätten-Kerb

- Treppen
- Böden
- Fensterbänke
- Grabmale
- Kies

und vieles mehr...

Ihr kompetenter Partner in Sachen Stein

Plungstädter Straße 182
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 59 46 83
Telefax 0 61 51 / 59 63 09
www.Krones-Natursteine.com

**Das Team von „Stöhr's Auto-Service“
wünscht allen eine sonnige Kerb!**

**Demnächst auch in der
Heimstätten-siedlung!**

**Stöhr's
AUTO-
SERVICE**

Pallaswiesenstraße 210
(Zufahrt Mainzer Straße)
64293 Darmstadt
Tel. 06151-130 15 55
Fax 06151-130 15 56
Mobil 0172-611 43 06

Leif Blum

**Wir wünschen
viel Spaß auf der
Heimstätten-Kerb!**

**Gut für Hessen.
Gut für Darmstadt.**

FDP
www.fdp-darmstadt.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten • Busreisen • Städtereisen • Sprachreisen
Heimstättenweg 81d • DA-Heimstätten-siedlung
Tel.: 0 61 51 / 31 64 48 • Fax 0 61 51 / 31 13 53

PC-Service · Reparatur · Verkauf
Vor-Ort-Service – auch am Wochenende!
Uwe Schaaß · Hermannstädter Weg 27
64295 Darmstadt · Tel. 0 61 51 / 31 88 79
Besuchen Sie meinen Online-Shop auf
www.uwe-schaaß.de

Eine starke Verbindung

Uschi's BLUMENSTUBB
Uschi's EINSTUBB
Uschi's LÄDCHEN

Heimstättenweg 83
64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 30 77 74
Fax: 0 61 51 / 31 91 26 17
E-mail: uschiluedchen@t-online.de

Müller

Wir garantieren für backfrische Produkte!
Täglich frisch und täglich lecker!

All unsere Produkte werden täglich frisch mit höchster Sorgfalt für Sie zubereitet. Bei uns bleibt kein Wunsch offen.
In unserer Filiale in der Grafenstraße sind wir auch sonntags für Sie da!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6.30-18h · Sa. 7.30-18h · So. 8-11h
Telefon 06151-20093

Jetzt wird gefeiert!

vom 2. bis 5. September - mit vielen Attraktionen!



Der Bürger- und Kerbverein wünscht viel Spaß und gute Stimmung

www.bkv-heimstaettensiedlung.de



GROSSES KINDERSPIELFEST
am Samstag, 3. September von 13.00-16.00 Uhr
Sportgelände am Festplatz
- Bei schlechtem Wetter im Festzelt -

KINDER-FLOHMARKT

am 3. September, ab 12.00 Uhr,
Sportgelände am Festplatz



Herzlich willkommen auf der HEIMSTÄTTEN-KERB

vom 2. bis 5. September 2011

Freitag, 2. September

- 19.30 Uhr Offizielle Eröffnung der Heimstättenkerb 2011 mit Bieranstich, Übergabe des Symbols der Heimstättenkerb durch den Schirmherren 2010, Oberbürgermeister Jochen Partsch, an die Schirmherrin 2011, Frau Sabine Süß vom Geschäftsführenden Vorstand der Schader-Stiftung
- 20.30 Uhr Blas- und Stimmungsmusik mit der Trachtenkapelle Hesslar

Samstag, 3. September

- 12-16 Uhr Kinderflohmarkt
13-16 Uhr BKV-Kinderspielfest
16.45 Uhr Aufstellen des Kerbwebaums
20.30 Uhr Partyspaß und Unterhaltung mit „Jigger Jam“

Sonntag, 4. September

- 11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
14 Uhr Großer Kerbeumzug, anschließend Platzkonzert der Spielmannszüge
18 Uhr Jumpin' to the 50s mit „The Silver Balls“

Montag, 5. September

- 11 Uhr Frühschoppen mit „Gabi, Pezi & Erwin“
19 Uhr Soulkönig Waymond Harding und das „Soul Trio“



Kollet

Papier & Schreibwaren Schulbedarf
Toto Lotto, *Teich*-Exklusivdepot
Deutsche Post-Agentur
Heimstättenweg 81 · 64295 Darmstadt
Tel. + Fax 061 51/31 47 78

Wir wünschen frohe Kerbtage – bleiben Sie gesund!

Bringediens
Verleih von
Milchpumpen
Babywaagen
Kosmetikberatung
Blutzuckermessung
Reiseimpfberatung

Heimstättenweg 81c · 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 18 11 - Fax: 3082668



Anja Schuler

*Gesundheit
& Wohlbefinden*

Blutdruckmessung
Naturarznei

Parkplätze
Ernährungsberatung
Tierarzneimittel
Bestellservice



Rainer Schuler

Eschollbrücker Str. 26 · 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 70 10 - Fax: 31 70 72



Bilder: Ralf Hellriegel

Kerbeumzug – Zugweg

Klausenburger Straße – Am Kaiserschlag – Am Sandacker – In der Köhlertanne – Heimstättenweg – Am Klingsacker – Klausenburger Straße – Czernowitzer Straße – Ödenburger Straße – Klausenburger Straße – Anne-Frank-Straße – Heimstättenweg

Der BKV bittet: Halten Sie die Straßen des Zugweges frei und parken Sie Ihr Fahrzeug am Kerbsonntag zwischen 13 und 16 Uhr an einer anderen Stelle. Herzlichen Dank!

Vielfalt mit Geschmack und Frische



**Metzgerei
rothermel**

WIR WÜNSCHEN UNSERER KUNDSCHAFT
VIEL VERGNÜGEN AUF DER HEIMSTÄTTENKERB!

Metzgerei H. Rothermel

Heimstättenweg 81A · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51-31 15 04 · Fax 31 25 44

Wechselnde Spitzenangebote!

Der Fachmann in der Heimstättensiedlung

Elektro Valter
Meisterbetrieb

Peter Zappe
Elektrotechnikermeister

Siebenbürgenstraße 32
64295 Darmstadt
Telefon 061 51/31 18 16
Telefax 061 51/31 12 69

Elektroanlagen • Nachtspeicher

Sat- und Kabel-TV

Installation • Wartung

EDV-Netzwerke



Die Lok lockt zur Heimstätten-Kerb!

Ein Schluck Daheim.



Ganz schön was los ...



... WAR AM LETZTEN WOCHENENDE auf Darmstadts Straßen. Genauer gesagt in der Bessunger Kattreistraße sowie in der Maitanne in der Heimstättensiedlung. Die Anwohner hatten am 27. August jeweils zum Straßenfest eingeladen und für reichlich Unterhaltung gesorgt. Das „Rotzfreche Spielmobil“ hatte allerlei Zeitvertreib für die kleinen Gäste in der Kattreistraße im Gepäck, der ausgiebig genutzt wurde (Bild oben), während sich die Großen zum Plausch mit den Nachbarn trafen. Der Erlös des – von der CDU Bessungen unterstützten – Festes soll dem Kindergarten „Traumwolke“ in Bessungen gespendet werden. Auch in der Maitanne kam das Vergnügen im Zusammenhang mit einem guten Zweck nicht zu kurz. Alljährlich unterstützen die Anwohner mit ihrem Fest den Baby-Notarztwagen des ASB, und auch diesmal konnten wieder 250 Euro gespendet werden. Den Scheck überreichte Mit-Initiator Hans-Jürgen Luft (M.) noch am gleichen Abend an den 2. Vorsitzenden des ASB Hermann Fetzer (r.) und den ASB-Bereichsleiter Soziale Dienste Rolf Suchland. Diese „revanchierten“ sich bei Jürgen Luft und verliehen ihm für seine rund 30-jährige Tätigkeit im und für den ASB in Darmstadt mit dem Samariter-Ehrenkreuz in Silber.

(Bilder: Ralf Hellriegel/Martina Roth)



Vollgas-Rennspaß

BESSUNGEN (ng). Ein außergergewöhnliches Oldtimer-Treffen hat sich in Darmstadt auf der Radrennbahn in der Heidelberger Straße 150 etabliert. Zum fünften Mal bebt der Boden in Bessungen, wenn historische Zweiräder am 10. September ihre Runden drehen. Am Start sind Trackracer-Rennmotorräder aus den zwanziger Jahren, welche nur noch in Bielefeld und Darmstadt auf der Rennbahn zu sehen sind. Weiter werden ca. 40 Velo Solex und ca. 100 historische Motorräder von Baujahr 1900 bis 1975 sowie einige Renngepanne erwartet. Ab 14 Uhr werden sie sich auf der 333 Meter langen Betonbahn den Zuschauern präsentieren. Der Eintritt ist frei. Die unmittelbaren Anwohner werden bei möglicher Lärmbelastung um Nachsicht gebeten.

Kompetenz und Erfahrung zählt sich aus



Nutzen Sie unser Wissen zur Umsetzung Ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Ziele ...

Wir bieten Ihnen:

- Steuerberatung (Rechnungswesen, Jahresabschluss, Steuererklärung)
- Buchprüfung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Leistungen im Bereich Unternehmensnachfolge (Unternehmererbschaft, Unternehmensverkauf, Errichtung von Stiftungen)
- Nachfolgeberatung Privatpersonen (steuerliche Testamentsgestaltung)

MAYRHOFFER-GRIMM

unabhängiger Steuerprüfer · Steuerberater
Fachanwälte für Unternehmensnachfolge (120/148)

Dieburger Straße 152 – 154
D-64287 Darmstadt

TREUCONDA

Finanz- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH · Steuerberatungsgesellschaft

Telefon 0 6151 77094 – 0
Telefax 0 6151 77232

mayrhofer.grimm@grimmstb.de
http://www.mayrhofer-grimm.de

Sportabzeichen

MÜHLTAL (ng). Die Sportabzeichensaison 2011 biegt auf die Zielgerade ein. In Traisa gibt es noch zwei offizielle Möglichkeiten, die Prüfungen abzulegen, und zwar im Schwimmen am 10.9. um 9 Uhr im Schwimmbad Traisa und in Leichtathletik am 29.9. um 18 Uhr auf dem Sportplatz in Traisa. Selbstverständlich können Lücken der fünfteiligen Sportabzeichen-Prüfung auch bei anderen Stützpunkten geschlossen werden. Die dort noch angebotenen Abnahmetermine stehen im Internet (Sportkreis 33 Darmstadt) oder bei Hans-Edgar Bickelhaupt (Tel. 147401) erfragt werden. Die Ehrungsfeier mit Übergabe der Ehrenzeichen findet am 12. November um 15 Uhr im Sportheim Traisa statt.

ÜBER 100 JAHRE
Metzgerei
Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

Internationales Kinderfest

MÜHLTAL (ng). Morgen (3.) veranstaltet der Ausländerbeirat der Gemeinde ein Fest mit bunter Unterhaltung und internationaler Küche. Dass die Menschen unabhängig von ihrer Nation toleriert und integriert in Mühlthal leben können, dafür setzt sich der Ausländerbeirat der Gemeinde schon seit vielen Jahren ein.

und Erwachsene dort türkische, spanische, arabische, oder thailändische Speisen genießen: Von gefülltem Blätterteig über Börek, Frühlingsrollen, Thai-Nudeln bis Kuskus – und selbstverständlich darf auch das Rindswürstchen nicht fehlen – es kommt jeder auf seinen Geschmack. „Viele Geschäfte haben außerdem tolle Preise für eine Tombola gestiftet“, erzählt Kaya begeistert. Mütter und Väter helfen bei der Organisation mit und Kinder der Pfaffenbergschule üben einen Song extra für das Fest ein. Für Spiel und Spaß sorgen das „Rotzfreche Spielmobil“, eine Hüpfburg, Stelzenläufer und eine Torwand. Wer dort mit dem Fußball am besten trifft, bekommt einen Sonderpreis. Kinder können sich außerdem schminken und kunstvolle Ballonfiguren kneten lassen.

Zu Beginn der Veranstaltung wird die neue Mensa der Pfaffenbergschule eröffnet. Der Erlös des Festes kommt der Schule zugute. Das Geld soll für besondere Projekte oder den geplanten Neubau einer weiterführenden Schule verwendet werden.

Erzählcafé

MÜHLTAL (GdM). Am 26.9. um 15 Uhr startet das Erzählcafé nach der Sommerpause wieder in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18. An diesem Tag ist als Thema „Mein erster Schultag“ oder „Meine Schulzeit“ geplant.

Das Martinsviertel feiert Kerb

MARTINSVIERTEL (ng). Der Bezirksverein Martinsviertel e.V. (BVM) lädt wieder zur Martinskerb ein. Neben dem traditionellen Programm vom 9.-12. September, wird es auch wieder eine „Watzemussignacht“ am Kerwe-Samstag geben. Das Programm im Einzelnen: Freitag, 9.9., 18.30 Uhr Kleiner Umzug vom Friedrich-Ebert- zum Hahne-Schorsch-Platz zum Aufziehen des Kerbekranzes; 19 Uhr Bieranstich auf dem Riegerplatz mit dem Schirmherrn der diesjährigen Martinskerb Thimo Hamm und der Band „Still Young & Crispy“ Samstag, 10.9., 10 Uhr Kerwe-Grenzgang unter Führung von

Günter „Riwwelmaddhes“ Körner, Treffpunkt Hahne-Schorsch-Platz; 11.30-16 Uhr Jubiläumsfrühschoppen mit „En Haufe Leit Jatzmussig“ und weiteren Bands in der Grünanlage vor dem „Achteckhaus“ in der Mauerstraße 17; 13 Uhr Eintopfen aus der THW-Feldküche für die Grenzgangteilnehmer auf dem Riegerplatz; 14 Uhr Watz-Boule-Turnier im Herrgarten (Rondell); 15 Uhr Bickenbacher Kasperle-Bühne im Festzelt; 19 Livemusik mit „Lauder!“ auf dem Festplatz; 20 Uhr „Ring's Events“ & „dabands.de“ präsentieren das Kantplatzfest Tite Squeeze; ab 21 Uhr Watz-Mussig-Nacht in über 30 Kneipen im Martinsviertel.

Sonntag, 11.9., 9.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Riegerplatz, danach Frühschoppen mit dem CDU-Ortsverein Johannes-/Martinsviertel; 14.30 Uhr Großer Kerbe-Festzug; anschließend Auftritt der Zugkapellen auf dem Festplatz; 18 Uhr Livemusik mit „Salomon C. Kenner Group“ & „Rock'n Roll Doctors“. Montag, 12.9., 11 Uhr Kerbefrühschoppen mit Spanferkelessen; Frühschoppen in den Gaststätten des Martinsviertels; 18 Uhr Dämmererschoppen auf dem Festplatz und zum Abschluss zum Abschluss großes Jubiläums-Höhenfeuerwerk. Freitag, 16.9. Übergabe des Kerbekranzes auf der Bessunger Kerb.

Grünes Sommerfest auf dem Hofgut Oberfeld



MIT EINER FAHRRAD-TOUR startete das diesjährige Sommerfest der Darmstädter Grünen am 21. August. Mit dem Drahtesel ging es vom Luisenplatz hinaus zum Hofgut Oberfeld, wo die Gäste mit Livemusik empfangen wurden. Oberbürgermeister Jochen Patsch (Bild) begrüßte die Anwesenden, ehe es zum ausgiebigen „Esse, Trinke, Schwätze“ ging. (Bild: Stefan Opitz)

RÜCKBLICK

30. August 1886

Eröffnung der Dampfstraßenbahn von Darmstadt nach Griesheim und Eberstadt

September 1951

Gründung des „1. Darmstädter Spielmannszuges“ während der Siedlerkerb

Dies könne kaum schöner gelingen, als auf einem Internationalen Kinderfest, davon ist Ercan Kaya, der Vorsitzende des Beirats überzeugt. Ab 13 Uhr veranstaltet der Ausländerbeirat deshalb ein internationales Kinderfest auf dem Schulhof der Pfaffenbergschule in Mühlthal.

Hier können hungrige Kinder



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
 Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
 Bessunger Str. 76a
 64285 Darmstadt
 info@fernsehritzen.de
 www.fernsehritzen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
 8.30-10.30 Uhr
 16.00-18.00 Uhr

Schnäppchenjagd beim Nachbarn: Was bei privaten Flohmärkten zu beachten ist

Für einen Tag verwandelt sich der Hinterhof oder die Wiese zwischen den Häusern zu einer Verkaufsfläche unter freiem Himmel. Wer sonst Tür an Tür wohnt, verkauft nun Stand an Stand. Damit aus dem einträchtigen Miteinander im Nachhinein keine böse Überraschung für die Hausbewohner wird, sollten sich die Veranstalter im Vorfeld über die Bedingungen der Organisation eines privaten Flohmarktes informieren.

her sinnvoll, wenn sich die Mieter untereinander absprechen und das Einverständnis des Vermieters oder Hauseigentümers in schriftlicher Form einholen. Ähnlich verhält sich die Vorge-

der Tür zum Treppenhaus oder am Müllhäuschen im Hof. Machen eifrige Nachbarn auch Aushänge an der Bushaltestelle, besteht die Gefahr, dass die Veranstaltung ihren privaten Cha-

meldung erforderlich, zudem gelten völlig andere Regeln als bei einem privaten Flohmarkt. Deshalb sollte der Veranstalter gewerblichen Händlern eine Abgabe erteilen.

staltungen kann eine sogenannte „Gestattung“ von Seiten der Stadt oder Gemeinde erforderlich sein. Darunter versteht man die Erlaubnis, vorübergehend Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle in der Öffentlichkeit abgeben zu dürfen. Außerdem sind beim Veräußern vor allem von gekochten Speisen lebensmittel- und hygienetechnische Vorschriften und gegebenenfalls Auflagen der Gemeinde zu beachten. Wenn gewerbliches Interesse ausgeschlossen werden kann, dann ist keine Gestattung nötig. Möchte ein Nachbar für alle Kuchen und Kaffee bereitstellen, sollte dies somit umsonst, zum Unkostenbeitrag oder aber auf jeden Fall unter den marktüblichen Preisen erfolgen. Es kann zu diesem Zweck zum Beispiel eine Spendenkasse am Verkaufstisch platziert werden.

(Quelle: D.A.S. Rechtsschutzversicherung)



Der Hof sowie gemeinschaftliche Rasen- und Gartenflächen eines Hauses sind Privatgrund und gelten als Allgemeinfläche, also als gemeinschaftlicher Hausteil für alle Hausbewohner. Es lohnt sich, als Erstes einen Blick in die Hausordnung zu werfen. In einzelnen Fällen kann diese bereits Hinweise auf die Nutzungsmöglichkeiten des Hofes oder der Wiese geben. Denn: Hof oder Rasen sind als Nutzungsfläche für einen Flohmarkt in der Hausordnung nicht von vornherein ausgewiesen. In einem Miethaus ist es da-

hensweise bei Wohnungseigentümern: Parteien einer Eigentümergemeinschaft sollten sich ebenfalls untereinander abstimmen. Die Veranstaltung kann zum Beispiel auf die Tagesordnung der Eigentümerversammlung gesetzt werden. Die Organisation des Flohmarktes steht, nun muss die Veranstaltung noch bekannt gemacht werden. Plakatschläge oder Flyer dürfen in begrenztem Maße angebracht werden. Allerdings vorzugsweise auf dem jeweiligen Grundstück, also z. B. an

rakter verliert. Und wenn aufgrund der Anschläge aus 50 Teilnehmern schnell mal 500 werden und der Hof aus allen Nähten platzt, haftet der Veranstalter für eventuell entstehende Konsequenzen – etwa für die Kosten der Müllentsorgung, Schäden am Grundstück oder an geparkten Fahrzeugen.

Weichen einzelne Stände auf die Straße vor dem Haus aus, gelten neue Regeln. Denn: Die Benutzung von Gehwegen ist genehmigungspflichtig, weil in diesem Fall der Anliegergebrauch überschritten wird. Die Nutzung des Gehwegs erfordert jedoch eine Sondernutzungserlaubnis. Wird diese erteilt, können Sondernutzungsgebühren fällig werden. Ein entsprechender Antrag kann bei der Gemeinde gestellt werden.

Ohne Sondernutzungserlaubnis sollte daher darauf geachtet werden, dass die Flohmarktfäche auf den Privatgrund begrenzt bleibt. Auch Zufahrten für Feuerwehr und Sanitäter dürfen nicht blockiert werden.

Übrigens: Betreibt ein Nachbar beruflich einen Spielzeugladen, darf er seine Ware grundsätzlich nicht auf dem Flohmarkt anbieten. Nehmen gewerbliche Händler teil oder wird Neuware verkauft, kann die Veranstaltung von Behördenseite als ein normaler gewerblicher Markt angesehen werden. Dafür ist eine An-

Auch wenn private Veranstaltungen keiner gesonderten Regelung bedürfen, zeichnen die Veranstalter verantwortlich für den geordneten Verlauf des Nachbarschafts-Flohmarkts.

Sie sind im Einzelnen für die Einhaltung sicherheits- und ordnungsrechtlicher Richtlinien zuständig.

Feilschen macht hungrig. Daher erfreuen sich Kaffee- und Kuchenverkäufer auf Flohmärkten großer Beliebtheit. Aber: Auch bei der Abgabe von Lebensmitteln und Getränken auf Veran-

BESSUNGER
LOKALANZEIGER
 Bürgernah & Heimatweit!

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!
 Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.
Über 40 Jahre Erfahrung
Asphaltbau GmbH
 Burstadt
Armbruster
 Fachbetrieb nach §19 WHG
 Telefon 0 62 06-750 11
 www.asphaltbau-buerstadt.de

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMESYSTEME
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER
DACH
 Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 953 • Fax: 954 952
 www.holzbau-daechert.de

STRAUP
 25 Jahre
 GmbH
 Spenglerei und Installation
 Heizungsbau • Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt • Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 • Telefax 0 61 51/59 24 86

Immobilienverkauf und Vermietung: Kostenlose Tipps für Ihren Erfolg!

Ob Vermietung, Verkauf oder Kapitalanlage. Wir bieten Ihnen kostenlose Tipps rund um Ihre Immobilie auf unserer Webseite:
Besuchen Sie uns auf www.racano.de!
 Racano Immobilien – Gennaro Racano
06151/5016371

WINDECK
 Containerdienst
 TEL.: 06151-148 558
 AN DER FLACHSROßE 7A • 64367 MÜHLTAL
 Qualität aus Tradition

Spatenstich für „KunsTraaseN“ in Traisa



MIT VEREINTEN KRÄFTEN. Der symbolische Startschuss für die Bauarbeiten am zukünftigen Kunstrasenplatz des SV 1911 Traisa erfolgte mit dem offiziellen Spatenstich auf dem alten Hartplatz. Land, Landkreis, Gemeinde, Landessportbund, Sponsoren, private Spender sowie der Verein und seine Mitglieder schultern die knapp 400.000 Euro teure Baumaßnahme, die noch vor der Zeitumstellung Ende Oktober abgeschlossen sein soll. Im Bild (v.l.): Karl-Dieter Schuchmann (ehem. SV-Vorsitzender), Meinrad Blank (stv. Vorsitzender), Dennis Hemmel (Abteilungsleiter Fußball), Klaus Valter (Ehrenvorsitzender), Sven Golüke (SV-Kompetenzteam), Rainer Steuernagel (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Ruth Breyer (SPD), Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes, Wolf Schäfer (stv. Vorsitzender), Leif Blum (FDP), Dr. Arne Brüschen (Datron AG), Doris Hofmann (Kreisbeigeordnete), Stephan Freidel (Jugendleiter), Renate Fischer (Rechnerin) sowie Thomas Ensch (Sportplatzbau). Vorne die beiden aktiven Fußballer Marcel Blank und Daniel Peinelt mit dem Logo der künftigen „Datron-Arena“. (Bild: SV Traisa)



KLEINANZEIGEN

Stimme Klaviere.
0170/4131710

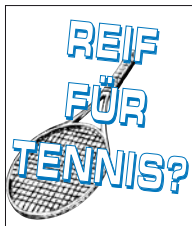
Obstzerkleinerer und Obstpresse,
gebraucht gesucht.

Telefon 06151-43484

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für 5,50 €

Rund ums Kind

EBERSTADT (ng). Am 10.9. veranstaltet die Kindertagesstätte der ev. Christuskirchengemeinde, im Gemeindehaus, Heidelberger Landstraße 155, einen Flohmarkt „rund ums Kind“. Verkauft und gekauft werden, kann in der Zeit von 9-12 Uhr. Die Cafeteria bietet Kaffee, Kuchen und herzhaftes Snacks an! Der Erlös aus den Einnahmen der Cafeteria kommt der KiTa zugute.



Tel. 0 61 54/8 25 82

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber,
Satz, Gestaltung:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helene (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Shahid
Einsteinstraße 9
63303 Dreieich

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättenriedung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Martins- wird zum Lyrik-Pfad

BESSUNGEN (ng). Der Martinspfad im Darmstädter Stadtteil Bessungen verwandelt sich am 22.9. zu einem poetischen Lyrikpfad, den der Autorenclub, „Club der raren Schreibkunst e.V.“ (CRS) aus Dreieich zum Herbstanfang ins Leben ruft.

Unter anderen werden der Öffentlichkeit bis zum 31.10. Naturgedichte bereitgestellt, die von den Autoren des CRS hierfür zur Verfügung gestellt werden. Mit dabei sind Gedichte des erfolgreichen Darmstädter Autors Jürgen Kammerl. Außerdem dabei sind Werke von den Autoren Herbert Sprenger, Helga Claussen, Alexander Köhnlein, Alexander Scheuch und Winfried Selzer. Die Eröffnung des Lyrikpfades findet am 23.9. um 14 Uhr im Martinspfad statt.

KAMPF-SPORTSCHULE
kostenloses Probetraining
SAN-TI
kostenloses Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

Bessunger Knaben Schule

Kulturzentrum in Darmstadt

Programm September 2011	
2.9., 21.00h	Into the lions den - Reggae-Party im Keller
10.9., 19.30h	Bal Folk - Französischer Tanzabend mit Live-Musik
14.9., 21.00h	Delaney Davidson
17.9., 21.00h	Die Tanzalternative mit DJ Capo
18.9., 15.00h	Kleider machen Leute - der grandiose Klamottenflohmarkt
21.9., 22.00h	JobAct® to connect: Sisyphos Reloaded
21.9., 21.00h	Frischzelle: „Girl Bay Society“ & DJs
30.9., 20.00h	12. Darmstädter Jazz-Forum: Keller's 10

Trügerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshöfstrasse 42 - 64285 Darmstadt
Telefon 06151/61650 - Büro DiMiDo 17-19
www.knabenschule.de

TC Bessungen: Juniorinnen steigen auf



DIE „HEISSE TRUPPE“ – so die clubinterne Bezeichnung – des TC Bessungen 2000 Darmstadt hat am 20. August den Aufstieg in die Tennis-Bezirksoberliga geschafft. Die vier Einzel, die Fabienne Pertack (16), Felicia Pertack (16), Svea Rike Heilmann (15) und Sabrina Diehl (16; v.l.) im letzten Match der Saison diesmal gegen Blau-Weiß Heppenheim gewannen, haben die Sache „rund gemacht“. Die beiden Doppel, die darauf folgten, waren ebenfalls erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch!

(Bild: TC Bessungen)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



GESCHÄFTSWELT-INFOS

Alles fürs Büro: 110 Jahre Bommarius



VERGANGENHEIT, GEGENWART UND ZUKUNFT feierte Jürgen Bernhard, Geschäftsführer der Bommarius GmbH in Darmstadt. Mitarbeiter und Geschäftsfreunde gaben sich am 26. August ein Stelldichein in den Geschäftsräumen anlässlich des 110-jährigen Bestehens des Bürobedarf-Lieferanten in der Haasstraße 15. Aufgelockert wurde der „Feier“-Tag durch mehrere interessante Fachvorträge. Angefangen von „iPhone & Co.“ über Alters- und Finanzberatungen bis hin zu Immobilienbewertungen und Homestaging war viel Wissenswertes zu hören. Ein Zauberkünstler der Extraklasse versetzte mit seinen gekonnten Illusionen über den gesamten Tag hinweg ein ums andere Mal die zahlreichen Anwesenden ins Staunen. Befreundete Firmen konnten die Gelegenheit nutzen, ihre Dienstleistungen an eigenen Ständen zu präsentieren. Neben allem für den Bürobedarf von Bommarius konnte man sich an diesem Tag „schlau machen“ über Einrichtungs- und IT-Dienstleistungen sowie über das Medium Fernsehen. Anhand eines echten Unfallwagens konnten die Gäste schätzen, wie hoch der materielle Schaden am Fahrzeug ist. Wer am nächsten liegt, gewinnt demnächst einen Preis. Natürlich war für das leibliche Wohl ebenfalls alles bestens gesorgt. Alles in allem ein gelungener, kurzweiliger und lehrreicher Tag, dargebracht in lockerer Atmosphäre. Nähere Informationen über die Firma Bommarius GmbH erhält man unter www.bommarius.de

(Bild: Ralf Hellriegel)

Wolfgang Koehler: „Regionalität ist aktiver Umweltschutz“

DARMSTADT (hf). Gelebte Heimatverbundenheit und eine saubere Umwelt sind Werte, die von den Freien Brauern aktiv gefördert werden. Der Zusammenschluss von 38 ausgewählten mittelständischen Privatbrauereien, zu denen auch die Darmstädter Privatbrauerei gehört, hat gerade ein entsprechendes Positionspapier unterzeichnet und bekennt sich offiziell zur Unterstützung des deutschen Mehrwegsystems.

Schon seit Jahren setzt die Darmstädter Privatbrauerei konsequent auf Mehrweg und füllt alle Biersorten in nostalgischen Bügelflaschen ab. „Für uns war diese Entscheidung nicht nur eine ökonomische, sondern auch eine ökologische Frage“, meint der geschäftsführende Gesellschafter Wolfgang Koehler. Allerdings gibt es derzeit eine bedenkliche Entwicklung. „Die Individualisierung der Pfand-Bierflasche nimmt deutlich zu“, betont Wolfgang Koehler. Immer mehr Brauereien kommen mit Flaschen auf den Markt, die nicht mehr von ortsansässigen Brau-

ereien abgefüllt werden können. „Rücklaufwege werden länger, die Ökobilanz schlechter. Der Sinn des Mehrwegs verwässert sich“, sagt Wolfgang Koehler. „Aber gerade nationale Anbieter werden verstärkt Individual-Flaschen anbieten, da sie hier Differenzierungspotential sehen.“ Dagegen bleibt bei der Darmstädter Privatbrauerei die Funktionalität des Mehrwegs erhalten. Der Rücklauf liegt bei fast 100 Prozent. „Da wir regional verwurzelt sind, finden unsere Kästen und Flaschen immer wieder den Weg zurück in die Brauerei.“

Auch die Umlaufquote ist sehr hoch. Rund 25 Mal wird eine Flasche Darmstädter Bier befüllt, bevor sie wieder recycelt wird. Im Bundesdurchschnitt kommt dagegen eine Bierflasche auf neun Abfüllungen.

„Regionalität ist aktiver Umweltschutz“, sagt Wolfgang Koehler. „Denn unsere Biere werden dort getrunken, wo sie gebraut werden. Auch beziehen wir die Rohstoffe aus der Region. Wir produzieren also aus der Region für die Region.“

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 49 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



ALLGEMEINES

Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

3.9., 14h Wanderung zum Birkenwasser und zur Fischerhütte, ca. 3 Std., Treffpunkt Schützenhaus Bollenfallor

Ev. Petrusgemeinde

3.9., 14-17h Kindersachenflohmarkt, Gemeindehaus, Eichwiesenstraße 8



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

3.9., 20.30h „La Caidre“

Bessunger Knabenschule

2.9., 21h Into the Lion's den – Reggae-Party mit DJ Companheiro Leao & Bun Babylon Sound
10.9., 19.30h Bal Folk – französischer Tanzabend mit Live-Musik
14.9., 21h Delaney Davidson

Comedy Hall

2., 3., 5.-10., 12.-15.9., jew. 20.30h „Hinter-Hof-Story“

Jazzinstitut Darmstadt

9.9., 20.30h David Margaryan Trio feat. Karmen Mikovic: „Autumn Leaves“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
Anmeldung und Info: 06151-63278

2.9., 18h Vortrag und Lesung: „Das Darmstädter Kinder- und Märchenbuch“

3.9., 14-17h Flohmarkt von u. für Kinder (6-16 J.), Minigolfanlage 4.9., 11 + 15h Bickenbacher Kasperlbühne: „Kasperle und das Gespenst Rumpelhans“ (ab 3 J.)

7.9., 15h Kinderkino „Die Herren Buben“ (ab 6 J.)

7.9., 18h Reise- und Fotoreportage: „Viva Mexico“ ab 8.9., 4. Donnerstag, jew. 15-17h „Chemische Experimente für Kinder“ (6-12 J.), nur mit Anmeldung!

9.9., 4. Freitage, jew. 14.30-17h „Bonbon-Wurfmachine basteln für Kinder“ (6-12 J.), nur mit Anmeldung!

9.9., 18.30h Münzfreunde Darmstadt: „Hessische Münzen aus dem 19. Jahrhundert“
12.9., 18h Vortrag „Abfassung und inhaltliche Ausgestaltung von Testamenten“

14.9., 14h Spätsommer-Tanz mit Gesang und Live-Musik
14.9., 15-16.30h Geschichten vorlesen für Kinder mit Romy

Bessunger Forstmeisterhaus

5.9., 15-17h „Florales Gestalten mit Strohblumen, nur mit Anmeldung!“
5.9., 17h „Ein Spaziergang durch Bessungen“ – Zeitzeugen erinnern sich

TAP – Die Komödie

9.9., 20.15h PREMIERE „Das andalusische Mirakel“
10., 14.+15.9., jew. 20.15h + 11.9., 18h „Das andalusische Mirakel“

Kindertheater

10.9., 15.30h „Oh, wie schön ist Panama“
11.9., 11h „Der Räuber Hotzenplotz“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

4.9., 10h Gottesdienst zum Israelsonntag, mit Kinderkirche, 10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus
11.9., 10.30h Mini-Gottesdienst, 18h Abendgottesdienst mit amnesty international

Ev. Paulusgemeinde

4.9., 10h Gottesdienst

11.9., 10h Gottesdienst, 18.30h Brandnachtgottesdienst in St. Ludwig

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst



DARMSTADT



ALLGEMEINES



DRK

Anmeldung 06151/3606-671
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. Do. im Monat, 16-18h i.d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Tel. 06151-3931246

Sozialpsychiatrischer Verein DA

donnerstags 15.30-17h, offene Gruppe für ältere Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Tagesstätte am Hundertwasserhaus, Bad Nauheimer Straße 7



KULTURELLES

halbNeun-Theater

9.9., 20.30h Kabarett Kabbaratz – Premiere: „Eine sichere Bank – das unbezahlbare Programm“
10.9., 20.30h H.G. Butzko „Verjübelt“

Springflute

12.9., ab 18h Kerb Martinsviertel, Riegerplatz



EBERSTADT



ALLGEMEINES



ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung Tel. 06151-5050

Odenwaldklub OG Eberstadt

4.9. Zum Gewinner nach Daxheim, Info 06151-51212
6.9. Franziskus-Weg, Info 06167-1212 (Ackermann)
15.9. Donnerstagswanderung, Info 06151-504685 (Reichel)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

4.9., 10h Abendmahlsgottesd.
11.9., 10h Taufgottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

4.9., 10h Gottesdienst mit Taufe + Kindergottesdienst
11.9., 11h Familiengottesdienst, Abschluss „Schatzsuche im Herbst“

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

4.9., 11h Abendmahlsgottesd.
11.9., 11h Familiengottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

4.9., 9.30h Messe mit Abendmahl
11.9., 9.30h Messe mit Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Möchten Sie verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Premiere bei „Kabbaratz“



GELD IST NICHT WICHTIG, das wissen wir alle. Solange man genug davon hat. Was genug anbelangt, gehen die Meinungen auseinander, was zu wenig und zu viel anbelangt, nicht: Zu wenig haben immer wir, zu viel immer die anderen. Das „Kabarett Kabbaratz“ wirft in seinem 22. Programm einen therapeutischen Blick auf die Seele der Marktwirtschaft. Aber die Seele hat Husten, das Portemonnaie flöhe und die Kreditkarte ist suizidgefährdet. Also erklären Evelyn Wendler und Peter Hoffmann, wie Geld wirkt und welche Nebenwirkungen es hat, wie eine Bank funktioniert, wie man mit einer Gehaltserhöhung umgeht und wann das Geld in der Tasche vom Taschengeld wird. Die Premiere des neuen „Kabbaratz“-Programmes „Eine sichere Bank – Das unbezahlbare Programm“ findet am 9. September um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater Darmstadt statt. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter <http://www.localpages.de/halbneun-theater> im Internet. (Bild: Veranstalter)

bach, Info 06151-147876 (Wembacher)



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal

sonntags, jeweils 10h Gottesdienst mit Kindergruppe

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

4.9., 10h Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus,
10.15h Gottesdienst mit der Diakoniestation i.d. Kirche,
11.9., 15h Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Kissinger

Ev. Kirchengemeinde Traisa

4.9., 10h Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor,
11.9., 10h Jubiläums-Gottesdienst „50 Jahre Posaunenchor“

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

4.9., 9.45h Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden,
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus
11.9., 9.45h Gottesdienst, 10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
10h Gottesdienst in Waschenbach

St. Michael N.-Ramstadt

4.9., 10.45h Hl. Messe, anschließend Pfarrfest,
16h Vesper mit sakramentalem Segen
11.9., 9.15h Hl. Messe,
15h Einführung des neuen Pfarrers von Nieder-Beerbach

Herbstflohmarkt

BESSUNGEN (ng). Am 10.9. von 9.30-12 Uhr veranstaltet die KiTa der ev. Paulusgemeinde wieder einen Herbstflohmarkt. Angeboten werden Baby- und Kindersachen, für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Flohmarkt findet im Kirchen-saal und im Hof der ev. Paulus-gemeinde, Niebergallweg 20 statt.

Herbstausflug

MÜHLTAL (ng). Der Steinbruchverein Nieder-Ramstadt e.V. lädt am 18. September zum Herbstausflug ein. Ziel und Inhalt des Fachvortrags ist die römische Villa Haselburg bei Hummetroth im Odenwald. Den Römern war bei Gebäuden und Straßen an robusten Natursteinen sehr gelegen, wie auch die erhaltene Römerstraße in Hummetroth zeigt. Der Verein sorgt für einen kleinen Imbiss am Standort. Bildung von Fahrgemeinschaften und Abfahrt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz des Steinbruchs Nieder-Ramstadt, Rückkunft ca. 18 Uhr. Nicht nur Vereinsmitglieder sondern auch interessierte Gäste und Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 144116.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztli. Bereitschaftsdienst	*Telefonate werden aufgezählt 06151-89 66 69*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151-3 60 66 11
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3 60 66 80
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17 0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09 0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-3185 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800-111 01 11 o. 0800-111 02 22
♦ VdK – OV Darmstadt	06151-42 64 76
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de